

Bewertungstabelle Zuschlagskriterien Anbau Mensa Grundschule Essenheim

Günstigster Bieterpreis: 0,00 €
Günstigster Bieterpreis (Fortschreibung): 0,00 €

Kriterien	Gesamtgewichtung	Nachweis-Wichtung	Multiplikator 1-5	Maximale Punktzahl	erreichbare Punkte, laut Tabelle Zuschlagskriterien	Bieter 1	Bieter 2	Bieter 3	Bieter 4	Bieter 5
Preis (brutto in Euro):										
1. Kriterium - Gesamthonorar	25,00%	25	1-5	125	Bepunktung nach linearer Interpolationsmethode	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gewichtete Punktergebnisse 1. Kriterium						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Beurteilung des Lösungsvorschlages	40,00%	20	1-5	100						
Bezeichnung: Systematische Herangehensweise an die Planungsaufgabe, bewertet anhand der vorgestellten Konzeptidee/Strichzeichnung zur funktionalen Neuordnung der Gastro-nomie-, Personal- und Lagerbereiche. Es werden insbesondere die Funktionalität der vorgeschlagenen Lösung, die organisatorische Anordnung der einzelnen Nutzungsbereiche sowie die Nachvollziehbarkeit des Planungskonzeptes beurteilt.					maximal 5 Punkte in 1er-Schritten: 1, 2, 3, 4, 5					
Systematische Herangehensweise an die Planungsaufgabe, bewertet anhand der vorge-stellten Konzeptidee/Strichzeichnung zur funktionalen Neuorganisation der Freibad- und Hallenbadumkleiden einschließlich der zugehörigen Sanitär- und Funktionsbereiche. Es werden insbesondere die Qualität der funktionalen Lösung, die organisatorische Anordnung der Umkleide-, Sanitär- und Funktionsbereiche, die Berücksichtigung der betrieblichen Ab-läufe sowie die Wirtschaftlichkeit und Nachvollziehbarkeit des Planungskonzeptes beurteilt.		20	1-5	100	maximal 5 Punkte in 1er-Schritten: 1, 2, 3, 4, 5					
Gewichtete Punktergebnisse 2. Kriterium						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Projektumsetzung	35,00%	15	1-5	75						
Planungsorganisation zur Sicherstellung der Einhaltung des Zeitplans					maximal 5 Punkte in 1er-Schritten: 1, 2, 3, 4, 5					
Präsenz vor Ort während der Bauausführung		5	1-5	25	maximal 5 Punkte in 1er-Schritten: 1, 2, 3, 4, 5					
Akzeptanz des Vertrages hinsichtlich der nicht preislichen Bedingungen					maximal 5 Punkte in 1er-Schritten: 1, 2, 3, 4, 5					
Gewichtete Punktergebnisse 4. Kriterium						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gewichtetes Gesamtergebnis	100%	100		500		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Legende: Eingabefelder sind blau dargestellt

Gewichtung der Zuschlagskriterien

Zuschlagskriterium	%	Inhaltliche Beschreibung der Zuschlagskriterien	Punkte				
			1 Punkte	2 Punkte	3 Punkte	4 Punkte	5 Punkte
1. Kriterium - Preis	25%	Die Berechnung der Bepunktung erfolgt nach der linearen Interpolationsmethode. Für den Angebotspreis gilt, das günstigste Angebot erhält die maximale Punktzahl von 5. Ein Angebot, mit einem Angebotspreis vom Zweifachen des günstigsten Angebotspreises, erhält 0 Punkte (fiktives Angebot). Das bedeutet, Preise die über das Zweifache hinausgehen, erhalten ebenso 0 Punkte. Für die dazwischenliegenden Preise erfolgt eine lineare Interpolation (siehe nachstehende Formel). Angebote, die teurer als das fiktive Angebot sind, erhalten ebenfalls 0 Punkte.	Wert errechnet sich aus Preis	Wert errechnet sich aus Preis	Wert errechnet sich aus Preis	Wert errechnet sich aus Preis	Wert errechnet sich aus Preis
2. Kriterium - Beurteilung des Lösungsvorschlags	20%	Beurteilung des Lösungsvorschlags: Systematische Herangehensweise an die Plaungsaufgabe, bewertet anhand der vorgestellten Konzeptidee/Strichzeichnung für einen optimalen Zugang zum Mensabau auf dem Gelände.	Wenn das Angebot erwarten lässt, dass die genannten Ziele gar nicht oder nur schlecht erreicht werden, etwa weil die Mensa nicht barrierefrei zu erreichen ist.	Wenn das Angebot erwarten lässt, dass die genannten Ziele in durchschnittlicher Weise erreicht werden.	Wenn das Angebot erwarten lässt, dass die genannten Ziele in guter Weise erreicht werden, heißt der Zugang ist barrierefrei zu erreichen.	Wenn das Angebot erwarten lässt, dass die genannten Ziele in sehr guter Weise erreicht werden, heißt der Zugang ist barrierefrei und auch bei schlechter Witterung trocken möglich.	Wenn das Angebot erwarten lässt, dass die genannten Ziele in hervorragender Weise erreicht werden, heißt neben der Mensa sind auch alle Ebenen im Schulgebäude barrierefrei zu erreichen und der Zugang ist auch bei schlechter Witterung trocken möglich.
	20%	Beurteilung des Lösungsvorschlags: Systematische Herangehensweise an die Planungsaufgabe, bewertet anhand der vorgestellten Konzeptidee/Strichzeichnung für einen optimalen Zugang zum Mensabau vom bestehenden Betreuungsbereich.	Wenn das Angebot erwarten lässt, dass die genannten Ziele gar nicht oder nur schlecht erreicht werden, etwa weil die Anbindung der Mensa an den Betreuungsbereich umständlich und nicht barrierefrei ist.	Wenn das Angebot erwarten lässt, dass die genannten Ziele in durchschnittlicher Weise erreicht werden.	Wenn das Angebot erwarten lässt, dass die genannten Ziele in guter Weise erreicht werden, heißt der Zugang zwischen Mensa und Betreuungsbereich ist barrierefrei zu erreichen.	Wenn das Angebot erwarten lässt, dass die genannten Ziele in sehr guter Weise erreicht werden, heißt der Zugang zwischen Mensa und Betreuungsbereich ist barrierefrei zu erreichen und es liegt keine Kreuzung von Schülerströmen mit dem Unterrichtsbereich im Erdgeschoss vor.	Wenn das Angebot erwarten lässt, dass die genannten Ziele in hervorragender Weise erreicht werden, heißt der Zugang zwischen Mensa und Betreuungsbereich ist barrierefrei zu erreichen und es liegt keine Kreuzung von Schülerströmen mit dem Unterrichtsbereich im Erdgeschoss vor sowie keine Kreuzung von Schülerströmen bei Wechsel der Mensabeblegung von einer zur nächsten Schicht.
3. Kriterium - Projektumsetzung	15%	Planungsorganisation zur Sicherstellung der Einhaltung des Zeitplans	Die Darstellung der Vorgehensweise und Methodik lässt keine zufriedenstellende Leistung erwarten.	Die Darstellung der Vorgehensweise und Methodik lässt eine zufriedenstellende Leistung erwarten.	Die Darstellung der Vorgehensweise und Methodik lässt eine gute Leistung erwarten.	Die Darstellung der Vorgehensweise und Methodik lässt eine sehr gute Leistung erwarten.	Die Darstellung der Vorgehensweise und Methodik lässt eine hervorragende Leistung erwarten.
	15%	Präsenz vor Ort während der Bauausführung	Die Darstellung lässt keine zufriedenstellende Leistung erwarten.	Die Darstellung lässt eine zufriedenstellende Leistung erwarten.	Die Darstellung lässt eine gute Leistung erwarten.	Die Darstellung lässt eine sehr gute Leistung erwarten.	Die Darstellung lässt eine hervorragende Leistung erwarten.
	5%	Akzeptanz des Vertrages hinsichtlich der nicht preislichen Bedingungen	Wenn das Angebot zu einer sehr ungünstigen Verteilung von Rechten, Pflichten und Risiken zulasten des Auftraggebers führt, zum Beispiel durch die Vereinbarung von haftungsbeschränkenden Vereinbarungen, der Verkürzung der Verjährungsfristen für Mängelansprüche oder eine Reduzierung der Leistungspflichten.	Wenn das Angebot zu einer ungünstigen Verteilung von Rechten, Pflichten und Risiken zulasten des Auftraggebers führt, beispielsweise durch die Verkürzung der Verjährungsfristen für Mängelansprüche,	Wenn das Angebot keine wesentlichen Abweichungen vom vorgeschlagenen Vertragsentwurf vorsieht.	Wenn das Angebot gar keine Abweichungen vom vorgeschlagenen Vertragsentwurf vorsieht.	Wenn das Angebot eine für den Auftraggeber günstigere Verteilung von Rechten, Pflichten und Risiken vorsieht als der vorgeschlagene Entwurf.

Berechnungsgrundlage

Formel 1: Formel zur linearen Interpolationsmethode

$$Punkte = Punkte_{\max} - \frac{P_{\text{wettb}} - P_{\text{niedrigst}}}{P_{\text{fiktiv}} - P_{\text{niedrigst}}} * Punkte_{\max}$$

$Punkte_{\max}$ = Höchstpunktzahl

$P_{\text{niedrigst}}$ = niedrigster Angebotspreis

P_{fiktiv} = fiktiver Angebotspreis (das 2-fache vom niedrigsten Preis)

P_{wett} = betrachteter höherer Wettbewerbspreis